

Lehrerfortbildung: Dialekt und Unterricht

Mit Mundart zum Abitur



Die Verantwortlichen und Referenten der Regionalen Lehrerfortbildung am Ortenburg-Gymnasium stellten sich zu einem Erinnerungsfoto auf (von links): Dr. Nadine Kilgert-Bartonek, Christian Ferstl, Dr. Christine Paschen, Studierendirektor Albert Freier, Fachoberlehrerin Maria Schießl, Ludwig Schießl und Schulleiter Ludwig Pfeiffer. Bild: Ig

Vermischtes – Oberviechtach

Dialekt findet zunehmend Interesse bei den Germanisten. Am Ortenburg-Gymnasium beleuchtete ein Impulsvortrag das Thema „Aspekte einer zeitgemäßen Dialektpflege“. 40 Lehrer aus der gesamten Oberpfalz hatten sich angemeldet.

„Dialekt und Unterricht“ lautete das Thema einer Regionalen Lehrerfortbildung, die kürzlich am Ortenburg-Gymnasium für die Gymnasien in der Oberpfalz stattfand. Für die Organisation zeichneten die Fachbetreuerin für Deutsch, Christine Paschen und Nadine Kilgert-Bartonek, die ebenfalls am Ortenburg-Gymnasium unterrichtet, verantwortlich.

Schüler unterstützen

Unterstützt wurden sie von einem Schülerteam unter der Federführung von Christoph Baumer. Die stattliche Anzahl von mehr als 40 Teilnehmern zeigte, dass der Dialekt das Interesse der Germanisten findet.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Ludwig Pfeiffer sowie einführenden Worten durch Dr. Christine Paschen und den verantwortlichen Mitarbeiter des Ministerialbeauftragten, Studierendirektor Albert Freier, begann das Tagungsprogramm mit einem Impulsvortrag von Dr. Ludwig Schießl zum Thema „Aspekte einer zeitgemäßen Dialektpflege“.

Wertebündnis

Darin gab der Leiter des Oberviechtacher Dialektforums auf der Basis des von ihm entwickelten Ansatzes Anregungen für eine schülerorientierte Dialektpflege. Dr. Nadine Kilgert-Bartonek stellte eine Unterrichtssequenz zum Thema „Dialekt“ vor. Das Nachmittagsprogramm beinhaltete zunächst ein Referat von Fachoberlehrerin Maria Schießl über das Dialektprojekt, das sie an der Gregor-von-Scherr-Realschule Neunburg vorm Wald im Rahmen von „MundART WERTvoll“ des Wertebündnisses im Schuljahr 2015/16 durchgeführt hatte. Der Vorsitzende der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft, Christian Ferstl, rundete die Tagung mit seinen Ausführungen zu dem Thema „Die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft und ihr Engagement auf schulischem Sektor“ ab.